

MEDIENMITTEILUNG

Am 10. Juli beginnen die Bauarbeiten beim Guisanplatz

Während der Sommerferien saniert die Stadt Thun den Guisanplatz. Die Bauarbeiten beginnen am 10. Juli und dauern vier bis fünf Wochen. Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, muss der Kreisverkehr für den Autoverkehr teilweise gesperrt werden. In der Innenstadt gilt Einbahnregime, die Fahrtrichtung in der Oberen Hauptgasse wird umgedreht.

Im Hinblick auf die Eröffnung des Bypass Ende Jahr muss die Stadt Thun die Verkehrsinfrastruktur anpassen. In den Sommerferien wird der Guisanplatz saniert (vgl. *Medienmitteilung vom 2. März 2017*). Gleichzeitig baut die Stadt die angrenzende Bushaltestelle Allmendstrasse stadtauswärts behindertengerecht aus. Die Arbeiten beginnen am 10. Juli und dauern vier bis fünf Wochen. Von Montag bis Freitag wird im Zweischichtbetrieb jeweils von 05.00 bis 23.00 Uhr gearbeitet, am Samstag jeweils von 07.00 bis 16.00 Uhr. Lärmintensive Arbeiten führt die Stadt soweit möglich tagsüber aus.

Guisanplatz teilweise gesperrt für den Autoverkehr

Um auf dem stark befahrenen Guisanplatz genügend Raum für einen effizienten Bauablauf mit kurzer Bauzeit zu erhalten, muss der Guisanplatz teilweise für den Autoverkehr gesperrt werden. Der Verkehr wird im Einbahnregime durch die Thuner Innenstadt geführt. Die Verkehrsführung während der Bauarbeiten entspricht in weiten Teilen dem Einbahnverkehr, der als Begleitmassnahme zum Bypass Thun Nord vorgesehen ist. Die Allmendbrücke, der Guisanplatz und die Aarestrasse sind für den Autoverkehr nur Richtung Maulbeerplatz befahrbar. Die Einmündungen der Scheibenstrasse, der Allmendstrasse und der Gewerbestrasse werden gesperrt. Für Anstösser ist die Zufahrt bis zur Baustelle möglich (Sackgasse). Fussgänger und Velofahrende können die Baustelle passieren. Die Platzverhältnisse sind eng, gegenseitige Rücksichtnahme ist wichtig.

Neue Fahrtrichtung in der Oberen Hauptgasse

Um einen möglichst guten Verkehrsfluss zu erreichen, ist auch auf der zweiten aarequerenden Achse, von der Sinnebrücke bis zum Lauitor, ein Einbahnabschnitt signalisiert. In Spitzenzeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. In der Oberen Hauptgasse wird die Fahrtrichtung gedreht und führt neu vom Rathausplatz in Richtung Lauitor. So kommt es im Einbahnabschnitt Sinnebrücke – Lauitor zu weniger Verkehrsbehinderungen. Die Parkplätze und die Anlieferungszeiten bleiben unverändert. Die neue Fahrtrichtung bleibt nach dem Abschluss der Arbeiten am Guisanplatz bestehen.

Alle anderen heutigen Fahrbeziehungen bleiben erhalten. Die Aarestrasse zwischen Mittlere Strasse und Maulbeerplatz, die Marktgasse, die Freihofgasse und die Burgstrasse sind in beide Richtungen befahrbar. Für die Anlieferung im Bälliz ergeben sich keine weiteren Einschränkungen.

Auswirkungen auf den Busverkehr

Die STI-Busse in Richtung Berntorplatz und rechtes Seeufer verkehren normal. Sie können die Einbahnabschnitte lichtsignalgesteuert in beide Richtungen befahren. Die Buslinien 4 (Lerchenfeld), 50 und 51 (Blumenstein) sowie der Moonliner M28 (Längenbühl) werden in beide Fahrrichtungen über die Mittlere Strasse, die Kasernenstrasse und die Stockhornstrasse umgeleitet und verkehren zwischen Postbrücke und Hauptkaserne ohne Halt. Die Haltestellen Guisanplatz werden in beiden Fahrrichtungen nicht bedient. Die Haltestelle Postbrücke stadtauswärts wird vis-à-vis des Aarezentrums angefahren. Detaillierte Informationen zum Busverkehr stellt die STI auf www.stibus.ch oder auf der STI-Fahrplan-App mit Echtzeitinformationen zur Verfügung.

29. Juni: Testbetrieb zur Einstellung der Lichtsignalanlagen

Bereits am Donnerstag, 29. Juni wird der Verkehr für einige Stunden im oben beschriebenen Einbahnverkehr durch die Innenstadt geführt, damit die provisorischen Lichtsignalanlagen beim Guisanplatz und beim Lauitor eingestellt und optimiert werden können.

Hinweis: Arbeiten der Energie Thun AG (Frutigenstrasse)

Vom 10. Juli bis Mitte September 2017 führt die Energie Thun AG in der Unterführung Frutigenstrasse Werkleitungsarbeiten aus. Gleichzeitig saniert das Tiefbauamt der Stadt Thun die Strasse. Dies erfordert ebenfalls gewisse Umleitungen des Auto- und Busverkehrs. Der Strassenabschnitt Maulbeerplatz bis Mönchplatz wird während sechs Wochen im Einbahnregime stadtauswärts geführt. Die Verkehrsbetriebe STI verlegen die Haltestelle Bahnhof Thun der Buslinien 3 (Allmendingen) und 5 (Schorenfriedhof) an die Seefeldstrasse, direkt hinter den Bahnhof. Vgl. dazu die Medienmitteilung der Energie Thun AG vom 27. Juni 2017. www.energiethun.ch

Weitere Informationen zur Sanierung des Guisanplatzes unter:

www.thun.ch/guisanplatz

Auskünfte an die Redaktionen:

- Gemeinderat Konrad Hädener, Vorsteher der Direktion Bau und Liegenschaften, Tel. 079 263 77 39
- Rolf Maurer, Stadtingenieur, Leiter Tiefbauamt, Tel. 078 789 99 54

Thun, 27. Juni 2017

Beilage:

Plan zur Verkehrsführung Sanierung Guisanplatz (inkl. Werkleitungsbau Energie Thun AG)